

09.07.2025 – 11:00 Uhr

Vorbild für digitalen Qualitätsjournalismus: Podcast-Hosts von "OK, America?" erhalten den scoop Award 2025



Hamburg (ots) -

Der renommierte scoop Award geht in diesem Jahr an Rieke Havertz und Klaus Brinkbäumer für den Podcast "OK, America?". Die Verleihung findet im Rahmen des scoopcamp am **10. September 2025 im SPACE in Hamburg** statt. Das scoopcamp ist die jährliche Fachkonferenz für Publisher, organisiert von der Hamburg Kreativ Gesellschaft mit ihrer Initiative nextMedia.Hamburg sowie führenden Medienunternehmen, wie der dpa. Die Konferenz widmet sich aktuellen Lösungen rund um die Finanzierung von Journalismus. Tickets für das Event sind unter www.scoopcamp.de erhältlich.

Exzellente Analyse und digitale Verbreitung: "OK, America?" als Impulsgeber

Gemeinsam mit dem scoopcamp Board aus zwölf führenden Medienunternehmen würdigt nextMedia.Hamburg mit dem scoop Award zwei herausragende Medienpersönlichkeiten mit einem Format, das exemplarisch für journalistische Exzellenz und eine digitale Verbreitung steht. "OK, America?", ein Podcast der Marke DIE ZEIT, liefert fundierte Analysen zur US-amerikanischen Politik aus einer deutschen Perspektive - klug, kontinuierlich und journalistisch präzise. Einen entscheidenden Anteil am Erfolg haben Klaus Brinkbäumer und Rieke Havertz, deren Persönlichkeit und Expertise das Format tragen.

Auch in puncto Wirtschaftlichkeit zeigt "OK, America?", wie sich durch journalistische Qualität und klare Positionierung eine loyale Community aufbauen lässt - und wie dies zur Markenbildung und Refinanzierung von journalistischen Produkten beitragen kann. Neuerdings werden Archivepisoden des Podcast in ein Paid-Modell überführt und neue Erlöswege somit intelligent getestet.

"Diese Verbindung macht den Podcast zu einem spannenden Format mit Vorbildcharakter - für Medien, Marken und das Publikum gleichermaßen. Wer die USA verstehen will, kommt an Rieke Havertz und Klaus Brinkbäumer nicht vorbei." betont Dr. Nina Klaß, Leiterin von nextMedia.Hamburg und Verantwortliche für das scoopcamp und den Award.

scoopcamp 2025: Bühne für Medienzukunft

Das scoopcamp 2025 bietet erneut eine Plattform für Austausch, Inspiration und Diskussion rund um die Zukunft des Journalismus. Neben der Verleihung des scoop Awards erwartet die Teilnehmenden ein vielfältiges Programm mit Talks, Panels und Keynotes. Themen wie Kooperationen mit KI-Modellen, Audio Pay-Modelle,

Lokaljournalismus, innovative Monetarisierungswege und neue Plattformen stehen im Fokus.

Zahlreiche Branchenexpertinnen und -experten - darunter u. a. die Preisträger Klaus Brinkbäumer (Autor, Filmemacher, Podcaster und Medienunternehmer) und Preisträgerin Rieke Havertz (Internationale Korrespondentin, DIE ZEIT) sowie Dr. Florian Harms (Chefredakteur und Geschäftsführer, t-online), Steffen Horstmannshoff (Director Paid Content, DIE ZEIT), Holger Volland (CEO, brand eins), Yannick Franke (AI Team Lead, dpa Deutsche Presse-Agentur) und Estelle Schäfer (Mitglied der Geschäftsleitung, CHRO, Handelsblatt Media Group) - geben spannende Einblicke in ihre Arbeit und diskutieren aktuelle Entwicklungen der Branche. Die Begrüßung übernimmt Hamburgs Senator für Kultur und Medien, Dr. Carsten Brosda. Durch das Programm führt erneut Dr. Johanna Leuschen, Leiterin Portfolio und Innovation beim NDR.

Weitere Informationen zum Programm sowie zu allen Speakern sind in Kürze unter www.scoopcamp.de verfügbar. Tickets sind dort für 249 Euro erhältlich.

Das scoopcamp wird 2025 erneut gemeinsam mit einem deutschlandweiten Board aus führenden Medienunternehmen ausgerichtet. Dazu gehören Bauer Xcel Media, brand eins, DER SPIEGEL, dpa, DIE ZEIT, Handelsblatt Media Group, Hamburger Morgenpost, Norddeutscher Rundfunk, NOZ Digital, OMR, RND und RTL.

Über das scoopcamp:

Das scoopcamp ist die Konferenz für den Journalismus der Zukunft. Seit 2009 lädt nextMedia.Hamburg jährlich mehr als 150 Experten, Entscheider und Innovatoren der Medienbranche zur Diskussion über Trends und aktuelle Themen aus dem Journalismus ein. Als Innovationskonferenz stellt das scoopcamp eine exklusive Plattform dar, auf der die Zukunft des Journalismus nicht nur diskutiert, sondern von Branchenakteure aktiv vorangetrieben wird. Weitere Informationen zur Veranstaltung unter www.scoopcamp.de.

Über nextMedia.Hamburg:

nextMedia.Hamburg ist die Standortinitiative zur Förderung der Medien- und Digitalwirtschaft in Hamburg. Als Teil der Hamburg Kreativ Gesellschaft, der größten städtischen Kreativwirtschaftsförderung Deutschlands, begleitet nextMedia.Hamburg Unternehmen vom technologieorientierten Start-up bis zum etablierten Medienhaus auf ihrem Weg in eine erfolgreiche digitale Zukunft. Die Initiative fördert neue Geschäftsideen, unterstützt Transformationsprozesse und gibt Innovationen gezielt Anschlag. Ein zentraler Ort dieser Aktivitäten ist der Innovationsraum SPACE im Herzen der Hamburger Speicherstadt, der als Knotenpunkt für Austausch, Wissenstransfer und Kooperation fungiert. Finanziert durch die Behörde für Kultur und Medien der Stadt Hamburg verfolgt nextMedia.Hamburg ein klares Ziel: die Rahmenbedingungen für die Branche nachhaltig zu verbessern und Hamburg als attraktivsten Medien- und Digitalstandort Deutschlands zu stärken. Weitere Informationen zur Initiative unter www.nextmedia-hamburg.de.

Über dpa:

Die Deutsche Presse-Agentur (dpa) wurde 1949 gegründet und gehört zu den weltweit führenden unabhängigen Nachrichtenagenturen. dpa beliefert Medien, Unternehmen und Organisationen mit redaktionellen Angeboten. Dazu zählen Texte, Fotos, Videos, Grafiken, Hörfunkbeiträge und andere Formate. Als international tätige Agentur berichtet dpa in sieben Sprachen. Rund 1000 Journalistinnen und Journalisten arbeiten weltweit an etwa 140 Standorten. Gesellschafter der dpa sind rund 170 deutsche Medienunternehmen. Die Zentralredaktion der dpa unter der Leitung von Chefredakteur Sven Gösmann befindet sich in Berlin. Die Geschäftsführung um ihren Vorsitzenden Peter Kropsch ist am Unternehmenssitz in Hamburg tätig. Vorsitzender des Aufsichtsrats ist Daniel Schöningh (CEO Ippen-Mediengruppe, München).

Im In- und Ausland vertrauen Medien unterschiedlicher redaktioneller Ausrichtung der überparteilichen, neutralen und verifizierten Berichterstattung der dpa. Die dpa arbeitet nach den in ihrem Statut festgelegten Grundsätzen: unabhängig von Weltanschauungen, Wirtschaftsunternehmen oder Regierungen. Finanzielle Zuwendungen von staatlichen Stellen, Unternehmen und Privatpersonen lehnt die dpa ab. Projektgebundene Förderungen nimmt die dpa lediglich in einigen wenigen ausgesuchten Fällen und nach sorgfältiger Prüfung an. Eine Auflistung dieser Projekte ist [auf unserer Website](#) zu finden.

Pressekontakt:

nextMedia.Hamburg
Paula Lauterbach
+49 40 237243568
paula.lauterbach@nextmedia-hamburg.de

dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH

Jens Petersen
Leiter Konzernkommunikation
+49 40 4113 32843
pressestelle@dpa.com

Medieninhalte



Vorbild für digitalen Qualitätsjournalismus: Rieke Havertz (li.) und Klaus Brinkbäumer erhalten den scoop Award 2025 für den Podcast "OK, America?". / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/8218 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017805/100933331> abgerufen werden.